

Gebrauchs- und Montageanleitung

Instructions for installation and use
Instructions de montage et d'emploi
Gebruiks- en montageaanwijzing
Istruzioni per l'installazione e l'uso
Instrucciones para el montaje y el uso

Wichtig: Unbedingt lesen und aufbewahren!

Important: Read these instructions carefully and then store them in a safe place

Important: Lire attentivement et ranger soigneusement ce mode d'emploi

Belangrijk: Beslist lezen en bewaren

Importante: È necessario leggere attentamente queste istruzioni e conservarle con cura

Importante: Leerlas imprescindiblemente y guardarlas

Integrierte Einbau-Kühlgeräte

Integrated refrigerator
Réfrigérateur à intégrer
Integreerbare koelkasten
Frigoriferi integrabili
Frigorífico integrable

Modell: IKE 318-4



p.: 11 - 18



19 - 26



27 - 34



35 - 42



43 - 50

Küppersbusch Vertriebsgesellschaft mbH
Postfach 10 01 32
45801 Gelsenkirchen
Hausanschrift:
Küppersbuschstr. 16
45883 Gelsenkirchen
Telefon: (02 09) 4 01-0
Teletex: 20 931 810
Telefax: (02 09) 4 01-3 03

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

Achtung!

Sollte dieses Kühlgerät mit magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß **unbrauchbar**, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr geraten.

Hinweise zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

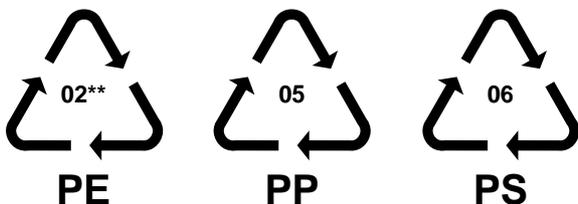
Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol



Bestandteile aus Plastik

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der bezüglichen Abbildung hervorgeht.
Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich an die Installationsanweisungen halten.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit

einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder manuell abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschraber verwenden.

- Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile anfordern.
- Dieses Gerät enthält im Kühlkreislauf und in der Isolierung kein ozonschädigendes Gas. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung.
- Beachten Sie, daß während der Bewegung des Gerätes der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder Gasherden aufgestellt werden.
- Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muß gewährleistet sein. Jegliche Beschädigung des Kühlkreislaufes ist zu vermeiden.
- **NUR FÜR GEFRIERSCHRÄNKE (Einbaugeräte ausgenommen): ein optimaler Aufstellungsort ist der Keller.**
- Keine Elektrogeräte (z.B. Eismaschinen) in das Gerät stellen, mit Ausnahme von jenen Geräten, die vom Hersteller genehmigt wurden.

INSTALLATION

Vorwort

Sollte das neue Gerät anstelle eines alten Gerätes mit Schnappverschluß aufgestellt werden, so empfehlen wir diesen Schnappverschluß unbrauchbar zu machen, damit spielende Kinder nicht in Gefahr geraten.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem die Raumtemperatur zwischen +10°C und 32°C liegt. Ferner sollte das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.

Für den Einbau und ev. Türanschlagwechsel lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt durch.

Elektrischer Anschluß

Schließen Sie das Gerät durch Einstecken des Steckers in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Überprüfen Sie bitte, ob die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung, sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmt. Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Transformator vorgeschaltet werden.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig angeschlossen werden.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.

CE Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- 73/23 EWG vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- 89/336 EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

Reinigung

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Bitte keine Scheuermittel verwenden.

Türanschlagwechsel (Abb. 1)

Ein eventuell durchzuführender Türanschlagwechsel (von rechts auf links) ist vor dem Einbau des Gerätes und dem elektrischen Anschluß vorzunehmen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Legen Sie das Gerät auf den Rücken. Legen Sie Verpackungsmaterial darunter, um eine Beschädigung des Kühlsystems zu vermeiden.
2. Lösen Sie die Stifte.
3. Montieren Sie die Distanzstücke und die Stifte an der gegenüberliegenden Seite.

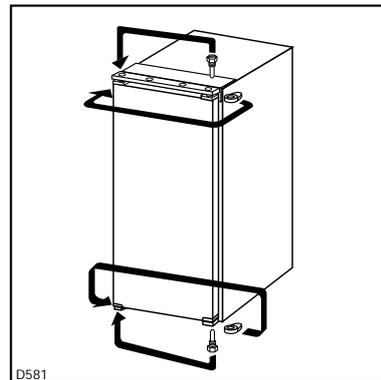


Abb. 1

Einbau

Nischenmaße

Höhe	1780 mm
Tiefe	550 mm
Breite	560 mm

Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der Abb. 2 hervorgeht.

Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.

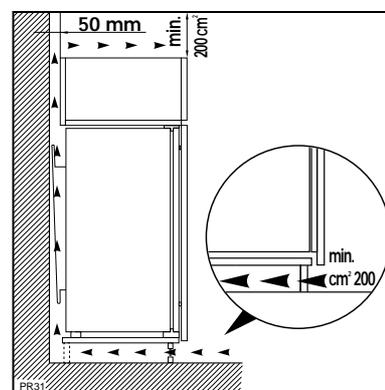


Abb. 2

Einbau des Gerätes in die Nische (Abb. 3)

- Bohren Sie das Möbel mit einem Bohrer mit dem Durchmesser 2,5 (maximale Tiefe 10 mm) vor.
- Befestigen Sie Winkel (1) am Gerät und bringen Sie die Gummidichtung an.
- Schieben Sie den Kühlschrank in die Nische ein und bauen Sie ihn 48 mm nach innen im Vergleich zur Möbelfläche ein (Abb. 4).
- Befestigen Sie den Kühlschrank mit den Schrauben (2) an der Ober- und Unterseite der Nische, den unteren Scharnieren eingefügt haben.
- Befestigen Sie Winkel (1) am Möbel.
- Montieren Sie das mit Federn ausgestattete Belüftungsgitter.
- Bringen Sie die Scharnierabdeckung an (4).

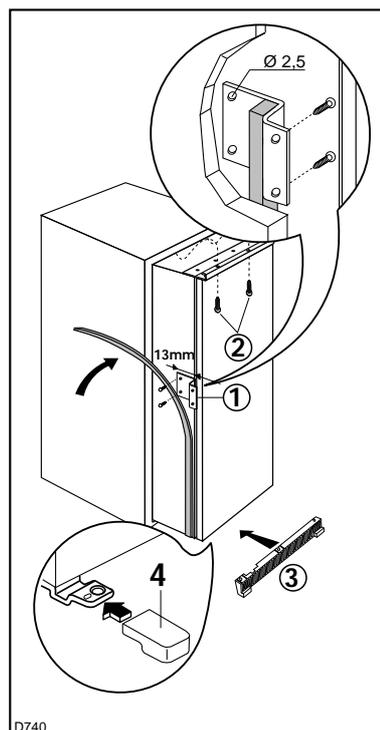


Abb. 3

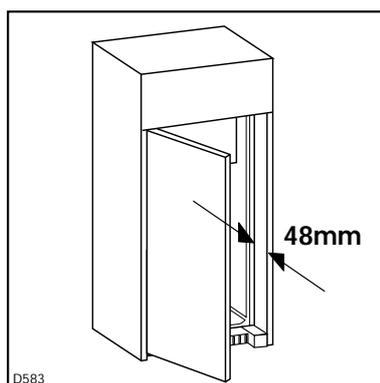


Abb. 4

Anleitung zur Montage von Kühlschrank- und Küchenmöbeltür

Die Türmitnehmer (A) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.
Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

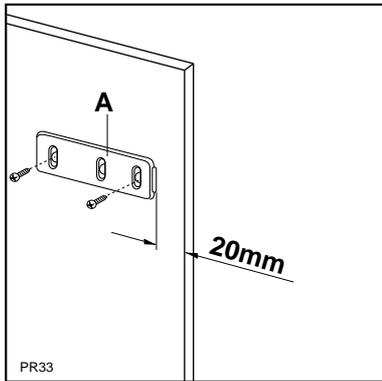


Abb. 5

Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.
Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.

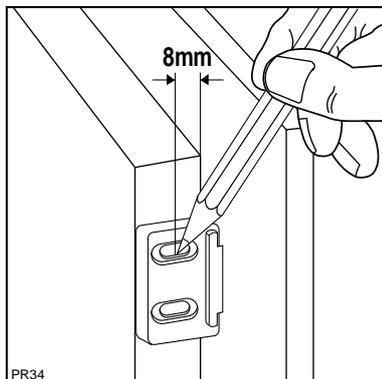


Abb. 6

Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 3,2 mm Ø. Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm). Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.
Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.

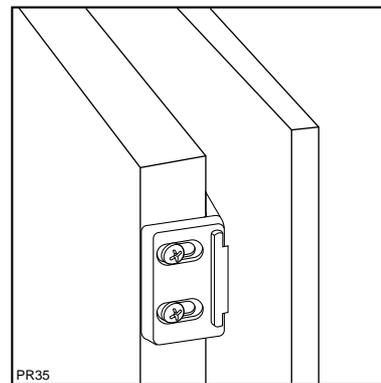


Abb. 7

Türanschlagwechsel - Gefrierabteil

Haben Sie einen Türanschlagwechsel der Kühlschranktür von rechts auf links vorgenommen, empfiehlt es sich, auch den Anschlag für das Gefrierabteil entsprechend zu ändern. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Lösen Sie das untere Scharnier der Tür.
- Nehmen Sie die Tür des Gefrierfaches ab und entfernen Sie das obere Scharnier.
- Schrauben Sie den Türverschluss ab und montieren Sie ihn an der gegenüberliegenden Seite.
- Befestigen Sie das obere Scharnier.
- Montieren Sie die Gefrierfachtür auf links und schrauben Sie das untere Scharnier an.

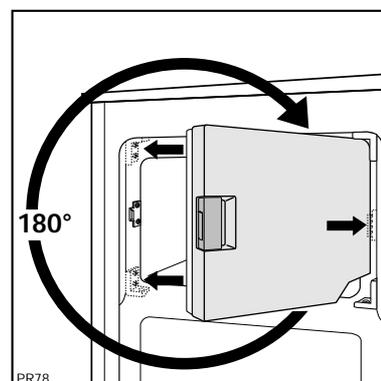


Abb. 8

GEBRAUCH

Funktion - Temperaturregelung

Den Thermostatknopf im Uhrzeigersinn drehen bis die Markierung mit der gewünschten Position übereinstimmt (außer der Position «O» - Stillstand des Gerätes). Die geeignetste Einstellung liegt zwischen 3 und 4.

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf niedrigere Einstellungen oder verringert (kälter) durch das Drehen auf höhere Zahlen.

Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

Raumtemperatur

Häufigkeit des Türöffnens

Menge der eingelagerten Lebensmittel

Aufstellung des Gerätes

Den Gerätestillstand erreicht man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und einer großen Lebensmittelmenge kann einen fortdauernden Kühlschranksbetrieb verursachen und zur Bildung einer Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand führen.

In diesem Fall ist es notwendig, den Thermostatknopf auf eine niedrigere Ziffer zu drehen, um das automatische Abtauen und folglich einen entsprechend geringeren Stromverbrauch zu ermöglichen.

Aufbewahrung der Lebensmittel und der Getränke

Für einen optimalen Gebrauch des Kühlschranks ist folgendes zu beachten:

Keine heißen Speisen oder dampfende Flüssigkeiten einlagern.

Lebensmittel abdecken oder einwickeln (vorallem wenn sie sehr geruchsintensiv sind).

Die Roste nicht mit Papier oder Plastikfolien abdecken, damit die Luft im Kühlraum frei zirkulieren kann.

Die Nahrungsmittel sind so zu verteilen, daß die Luft frei um sie zirkulieren kann.

Fleisch (aller Arten): soll in Plastikfolie eingewickelt werden. Maximale Lagerzeit: 1-2 Tage.

Gekochte Lebensmittel, kalte Speisen usw. sollen gut abgedeckt sein und können auf allen Rosten abgestellt werden.

Obst und Gemüse sind nach vorheriger Reinigung in die eigens dafür vorgesehenen Laden zu geben. Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollen sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.

Innenausstattung

Höhenverstellbare Glasetagen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Glasetagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Etagen herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

Zur besseren Raumnutzung können die vorderen Halbtteile der Ablagen auf die rückwärtigen hinaufgelegt werden (Abb. 9).

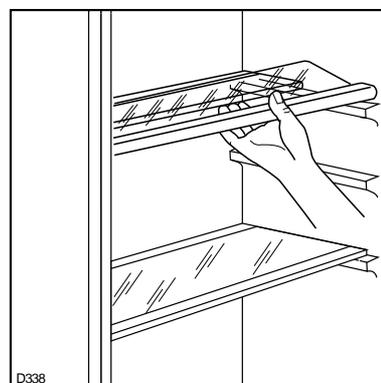


Abb. 9

D338

Höhenverstellung der Innentürablagen

Zur Einlagerung von Lebensmittel-Packungen verschiedener Größe, sind die Ablagen der Innentür laut Abb. zu verstellen.

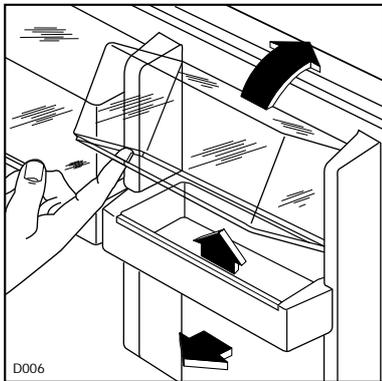


Abb. 10

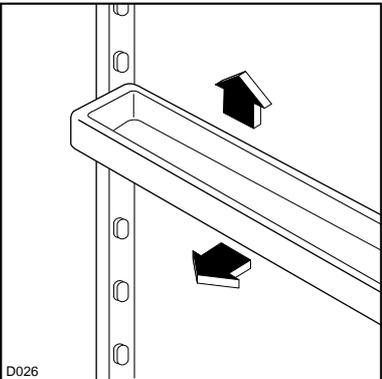


Abb. 11

Einfrieren von frischen Lebensmitteln und Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Das 4-Stern-Fach ******** ist für das Einfrieren von frischen Lebensmitteln und für eine längerfristige Aufbewahrung von eingefrorenen und tiefgekühlten Lebensmitteln geeignet.

Einfrieren von frischen Lebensmitteln

Für das Einfrieren von Lebensmitteln ist es nicht erforderlich, die Thermostateinstellung zu ändern.

Um eine optimale Gefrierleistung zu erhalten, sind die folgenden Empfehlungen zu beachten:

Die einzufrierenden Nahrungsmittel sind auf die Glasflächen des Gefrierfaches zu legen.

Das Gefriervermögen ist auf dem Typenschild im Inneren des Gefrierfaches rechts unten angegeben.

Es sollen nur erstklassige, frische und gut gewaschene Lebensmittel eingefroren werden.

Es ist ratsam, die gewünschte Menge in kleine Portionen aufzuteilen, um ein rascheres Gefrieren und ein einfacheres Auftauen von notwendigen Mengen zu ermöglichen.

Die Nahrungsmittel sollen in Alu- bzw. Polyäthylenfolien ohne Luftblasen und hermetisch dicht verpackt werden.

Es ist empfehlenswert, jedes Päckchen mit dem Einfrierdatum zu versehen, um die Haltbarkeitsdauer besser kontrollieren zu können.

Bei einigen Modellen befindet sich auf der Innentür des Gefrierschranks eine Übersicht von einigen Fleischsorten oder Lebensmitteln, für die die Lagerdauer vom Datum des Einfrierens an, in Monaten angegeben ist.

Es ist zu vermeiden, daß einzufrierende Nahrungsmittel mit den bereits eingefrorenen in Berührung kommen, um eine Wärmeübertragung an diese zu verhindern.

Während des Gefriervorganges keine weiteren Lebensmittel einlagern und die Tür geschlossen lassen.

Keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrierfach einlagern, da diese explodieren können.

Eis nach dem Herausnehmen aus dem Gefrierschrank nicht sofort konsumieren, da es Kältebrandwunden verursachen kann.

Aufbewahrung von Tiefkühlkost

Zur optimalen Ausnutzung des Faches sind folgende Ratschläge zu beachten:

Vergewissern Sie sich, daß die Tiefkühlkost beim Händler entsprechend gelagert wurde.

Vergewissern Sie sich, daß die Aufbrauchsfrist der Tiefkühlkost noch nicht abgelaufen ist.

Öffnen Sie nicht zu oft die Tür des Faches und lassen Sie sie nie länger als notwendig geöffnet.

Nach einem Stillstand des Gerätes sind die Lebensmittel einzulagern, nachdem das Gerät für mindestens zwei Stunden auf Höchstleistung in Betrieb war. Danach den Drehknopf in normale Stellung bringen.

Bei Stromausfall während der Aufbewahrung von eingefrorenen und tiefgekühlten Lebensmitteln, die Tür auf jeden Fall geschlossen halten. Die Speisen verderben bei kurzem Stromausfall (ca. 10 bis 12 Stunden) und bei vollem Kühlfach nicht. Anderenfalls ist es ratsam, die Lebensmittel so schnell als möglich zu verwenden. Wenn die Lebensmittel einmal aufgetaut sind, sind sie leicht verderblich und dürfen nicht mehr eingefroren werden.

Abtauen des Gefrierschranks

Die feuchte Luft, die durch das Öffnen der Tür eindringt, setzt sich vor allem am oberen Teil des Verdampfers ab und bildet eine Reifschicht. Eine starke Reifschichtbildung kann, indem man darauf achtet, die Tür nicht unnötigerweise geöffnet zu lassen, verhindert werden. Die dünne Reifschicht, die sich zum Beispiel am vorderen Rand des Gefrierschranks bildet, macht ein Abtauen nicht erforderlich. Diese Schicht ist von Zeit zu Zeit mit einem Plastikschaber zu entfernen. Falls die Eisschicht eine Stärke von 3-4 mm überschreitet, ist ein Abtauen erforderlich. Ein Abtauen und Reinigen des Gefrierfaches sollte auf jeden Fall, auch bei einer dünnen Eisschicht, mindestens einmal jährlich erfolgen.

Für den Abtauvorgang muß der Stecker nicht gezogen werden.

Beim Abtauen wie folgt vorgehen:

1. Entnehmen Sie die Tiefkühlkost, wickeln Sie sie in Zeitungspapier ein und geben Sie sie in einem gut abgedeckten Behälter (z.B. ein Gefäß oder einen Karton usw.) an einen kühlen Ort bis der Abtauvorgang beendet ist.
2. Den Thermostatknopf in Position «O» = aus bringen.
3. Die Tür des Gefrierschranks offen lassen.
4. Die Eis- oder Reifschicht nicht mit spitzen Gegenständen abkratzen. Keinen Wärmediffusor oder Spray verwenden.
5. Entfernen Sie das Wasser, das sich während des Abtauens bildet, mit einem Schwamm oder Tuch.
6. Reinigen Sie das Innere mit einem normalen Haushaltsreiniger.
7. Trocknen Sie nach der Reinigung das Innere gut aus.
8. Drehen Sie nach dem Abtauen und der Reinigung den Thermostatknopf für 3 bis 4 Stunden auf Position 5-6. Danach wieder auf normale Temperatur (mittlere Position) stellen.
9. Tiefkühlkost wieder einlagern.
10. Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.

Abtauen des Kühlschranks

Das Abtauen des Kühlschranks erfolgt ganz automatisch. Das Abtauwasser wird in eine am Kompressor befindliche Auffangschale geleitet, wo es verdampft.

Wichtig

Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen das Tauwasserablaufloch.

Verwenden Sie zu diesem Zweck den Reiniger, der sich bereits im Ablaufloch befindet. (Abb. 12)

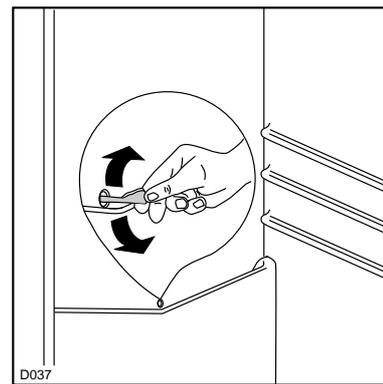


Abb. 12

WARTUNG

Vor jeder Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Achtung

Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Innenreinigung

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Geräteinnere und das Zubehör mit lauwarmem Wasser und Soda (ein Löffel auf 4 Liter Wasser).

Wischen Sie gut nach und trocknen Sie das Gerät sorgfältig aus.

Längerer Gerätestillstand

Bei einem längeren Stillstand des Gerätes, ist der Stecker zu ziehen, das Gerät gut abzutauen und zu reinigen.

In dieser Zeit sollen die Türen halb geöffnet sein, um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und so eine unangenehme Geruchsbildung zu verhindern.

Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlteil ist durch folgende Arbeitsschritte zugänglich:

- Lösen Sie die Befestigungsschraube der Lampenabdeckung.
- Heben Sie den beweglichen Teil ab, indem Sie wie in der Abbildung gezeigt darauf drücken.

Sollte sich die Beleuchtung beim Öffnen der Türe nicht einschalten, ist zu überprüfen, ob die Glühbirne fest eingeschraubt ist; wenn die Störung dennoch bestehen bleibt, die defekte Glühbirne durch eine neue Birne gleicher Leistung ersetzen.

Die maximale Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

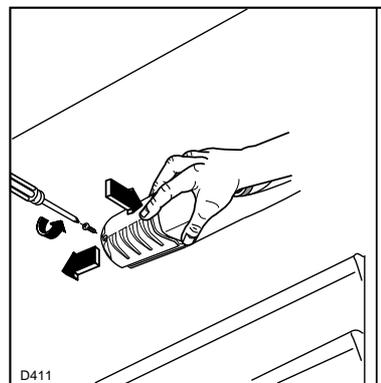


Abb. 13

EINFACHE FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Im Störfall sollten Sie folgendes gut überprüfen:

Ist der Stecker richtig in der Steckdose und der Strom Hauptschalter eingeschaltet?

Ist die Sicherung in Ordnung und Strom vorhanden?

Ist der Thermostatknopf in der richtigen Position?

Bei fortdauernder Störung ist der nächste Kundendienst zu rufen.

Zur rascheren Fehlerbeseitigung ist es empfehlenswert, beim Anruf des Kundendienstes, die Modellbezeichnung und die Typennummer bekanntzugeben. Diese können auf dem Typenschild abgelesen werden.

Küppersbusch Vertriebsgesellschaft mbH
Postfach 10 01 32
45801 Gelsenkirchen
Hausanschrift:
Küppersbuschstr. 16
45883 Gelsenkirchen
Telefon: (02 09) 4 01-0
Teletex: 20 931 810
Telefax: (02 09) 4 01-3 03

Küppersbusch
ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK